

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Dr. Alexander Dietrich
Stadtrat Thomas Schmid

ANFRAGE

30.03.2015

**Novellierung der Oktoberfestverordnung
nach dem Schlussbericht des Oktoberfests 2014?**

Im Schlussbericht zum Oktoberfest 2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02038) hat das Polizeipräsidium München, Abteilung Einsatz (PP München) zu den Erfahrungen beim Einsatz und Ablauf der Wiesn 2014 Stellung genommen. In Ziffer 7 wird dabei ausführlich auf die Ordnungs- und Sicherheitsdienste eingegangen. Die Polizei weist dabei auf einzelne Vorgänge hin und schlägt unmittelbare Verbesserungen und Änderungen vor. Dies betrifft z.B. die einmalige Vergabe einer Ordnernummer für das gesamte Festgelände, um Verwechslungen zu vermeiden. Ebenso wurde angeregt, die Ausweise erst durch die Aufsichtsbehörde siegeln zu lassen, wenn die Angaben vollständig und korrekt sind. Zudem sieht die Polizei einen großen Vorteil in der Vereinheitlichung der Ausweise in Form und Ausgestaltung. Darüber hinaus wurde die Erkennbarkeit des Wachpersonals und des „generalunternehmenden“ Sicherheitsdienstes begrüßt, jedoch wurde die Nichtausweisung des Subunternehmers vom Zoll moniert.

Wir fragen daher:

1. Wie bewertet das Kreisverwaltungsreferat (KVR) den Erfahrungsbericht des Polizeipräsidioms München hinsichtlich der Ordnungs- und Sicherheitsdienste auf der Wiesn?
2. Welche Möglichkeiten sieht das KVR, im Rahmen einer Novellierung der Oktoberfestverordnung, auf die Vorschläge und Anregungen des PP München einzugehen?

Dr. Alexander Dietrich
Stadtrat

Thomas Schmid
Stadtrat